



Postkarte

Herrn

Prof. Dr. H. Weyl

Schmelzbergweg

Zürich (Schweiz)

Mr. A. Einstein  
Haberlandstr. 5  
Berlin.

Denke ich mir zwei Punkte  $P_1$  &  $P_2$ , die durch eine zeitartige Linie verbunden werden können. Diese  $P_1$  &  $P_2$  anliegenden zeitartigen Elementen  $dS_1$  und  $dS_2$  können dann durch mehrere zeitartige Linien  $dS_1$  verbunden werden, auf denen sie liegen. Auf diesen laufende Uhren werden ein Verhältnis  $dS_1 : dS_2$  liefern, welches von der Wahl der verbindenden Kurven unabhängig ist. - Lässt man den Zusammenhang des  $dS$  mit Massstab und Uhr-Messungen fallen, so erhält der Relativitätstheorie neue Beweise.

15. II. 18.

Lieber Kollege!

Hs 91: 521

Sehr hohe Donnerstag Ihre Abhandlung  
vorgelegt, die aber noch nicht in den  
Druck gegeben, indem ich noch auf  
Ihre kurze Inhaltsangabe (6-8 Zeilen)  
wartete wollte. Sie haben aber ~~wissen~~  
an die gesandte Karte, in der ich Sie  
darauf bat, offenbar nicht mehr  
erhalten. Ich gebe die Abhandlung von  
Donnerstag definitiv ein und schreibe selbst  
dazu eine kurze Inhaltsangabe. Sie  
können dieselbe bei der Korrektur  
dann durch eine andere, Ihnen kon-  
veniente ersetzen.

So schön Ihr Gedanke ist, muss  
ich doch offen sagen, dass es nach  
meiner Aufficht ausgeschlossen ist,  
dass die Theorie der Natur entspricht.  
Das ~~so~~ <sup>selbst</sup> hat nämlich reale Bedeutung.  
Denken Sie sich zwei ~~stehende~~ Uhren, die  
relativ ~~zueinander~~ <sup>(unabhängig)</sup> ruhend gleich rasch  
gehen. Werden sie voneinander getrennt,  
in beliebiger Weise bewegt und dann wieder  
zusammen gebracht, so werden sie wieder  
<sup>(rasch)</sup> ~~zueinander~~ gleichgehen, d.h. ihr Gang hängt nicht  
von der Vorgeschichte ab.